



Sachvortragende/r	Amt / Geschäftszeichen
Oberbürgermeister Thürauf	Bürgermeister- und Presseamt / BMA/JR

Sachbearbeiter/in: Johann Reichert

Bestätigung der Beschlüsse:

Gesellschafterversammlung der GEWOBAU der Stadt Schwabach GmbH;

Gesellschafterversammlung der Stadtstrukturgesellschaft Schwabach mbH;

Gesellschafterversammlung Schwung Verwaltungs-GmbH;

Beratungsfolge	Termin	Status	Beschlussart
Stadtrat	01.10.2010	öffentlich	Beschluss

Beschlussvorschlag:

Der Oberbürgermeister der Stadt Schwabach wird bevollmächtigt, folgende Erklärungen – übereinstimmend mit den Beschlüssen der Gesellschafterversammlungen – abzugeben:

1. In der Gesellschafterversammlung der GEWOBAU der Stadt Schwabach GmbH:

- a) Der Jahresüberschuss / Bilanzgewinn in Höhe von 447.706,67 € wird in die Gewinnrücklagen eingestellt.
- b) Die Mitglieder des Aufsichtsrats werden für das Geschäftsjahr 2009 entlastet.
- c) Dem Geschäftsführer Herrn Harald Bergmann wird für das Geschäftsjahr 2009 die Entlastung erteilt.

2. In der Gesellschafterversammlung der SGS Stadtstrukturgesellschaft Schwabach mbH:

- a) Die Gewinn- und Verlustrechnung schließt mit einem Jahresfehlbetrag in Höhe von € 27.838,78 ab. Im Rahmen der Ergebnisverwendung (Verlustkonto Stiller Gesellschafter – Verlustanteil 2009) erfolgt eine Ergebnisverwendung in Höhe von € 16.703,27 was als Ergebnis zu einem Bilanzverlust von € 11.135,51 führt.

Der Bilanzverlust wird auf neue Rechnung vorgetragen.

- b) Die Mitglieder des Aufsichtsrats werden für das Geschäftsjahr 2009 entlastet.
- c) Den Geschäftsführern Harald Bergmann und Wolfgang Fischer wird für das Geschäftsjahr 2009 die Entlastung erteilt.

3. In der Gesellschafterversammlung der SCHWUNG Verwaltungs-GmbH:

- a) Der Jahresüberschuss in Höhe von € 124.931,91 wird mit dem Verlustvortrag verrechnet.

- b) Die Mitglieder des Verwaltungsrates werden für das Geschäftsjahr 2009 entlastet.
- c) Den Geschäftsführern Harald Bergmann und Wolfgang Fischer (bis 02.04.2009) wird für das Geschäftsjahr 2009 die Entlastung erteilt.

I. Zusammenfassung:

Die Jahresabschlüsse 2009 mit Lagebericht, Anhang, Bilanz, GuV-Rechnung für die GEWOBAU der Stadt Schwabach GmbH, SGS Stadtstrukturgesellschaft Schwabach mbH und SCHWUNG Verwaltungs-GmbH wurden den Mitgliedern der Aufsichtsgremien zugesandt. Hierüber erfolgt gesonderter Bericht durch die Geschäftsführer in gleicher Stadtratsitzung.

Nach Erteilung des uneingeschränkten Bestätigungsvermerkes durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft WPH Hofbauer & Maier GmbH, Schwabach, für die Gesellschaften GEWOBAU der Stadt Schwabach GmbH und SGS Stadtstrukturgesellschaft Schwabach mbH sowie nach Prüfung und Billigung durch den zuständigen Aufsichtsrat wurden die Jahresabschlüsse vom jeweiligen Gremium festgestellt. Der Jahresabschluss der SCHWUNG Verwaltungs-GmbH wurde ohne Vorliegen eines uneingeschränkten Bestätigungsvermerkes festgestellt. In Zusammenarbeit mit dem Beteiligungsmanagement der Stadt Schwabach wurde für diese Gesellschaft aufgrund des eingeschränkten Geschäftszweckes ein Antrag auf Befreiung von der Einordnung als große Kapitalgesellschaft nach HGB und den damit zusammenhängenden Prüfungspflichten nach Gemeindeordnung bei der Regierung von Mittelfranken gestellt.

Für die Vertretung in den Gesellschafterversammlungen bedarf der Oberbürgermeister als der gesetzliche Vertreter der Stadt der **Zustimmung des Stadtrates**.

II. Grundlagen:

Den Beschlüssen und Vorschlägen der Gesellschafterversammlung lagen folgende wesentlichen Daten zugrunde:

1. GEWOBAU der Stadt Schwabach GmbH

Jahresüberschuss: € 447.706,67

Die Gesellschafterversammlung schlägt vor, den Jahresüberschuss in die Gewinnrücklagen einzustellen.

Die Gesellschaft hat als 100 %-ige Mutter der neu gegründeten SGS Stadtstrukturgesellschaft Schwabach mbH im Geschäftsjahr 2009 die Eigenkapitalausstattung in Höhe von € 400.000,00 vollständig erbracht. Die Vermögens- und Finanzlage der Gesellschaft ist geordnet.

Es wird auf den Jahresbericht 2009 der Geschäftsführung in gleicher Sitzung verwiesen.

2. SGS Stadtstrukturgesellschaft Schwabach mbH

Bilanzverlust: € 11.135,51

Die Gewinn- und Verlustrechnung schließt mit einem Jahresfehlbetrag in Höhe von € 27.838,78 ab. Im Rahmen der Ergebnisverwendung (Verlustkonto Stiller Gesellschafter – Verlustanteil 2009) erfolgt eine Ergebnisverwendung in Höhe von € 16.703,27 was als Ergebnis zu einem Bilanzverlust von € 11.135,51 führt. Der Bilanzverlust wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Die Vermögens- und Finanzlage der Gesellschaft ist geordnet.

Es wird auf den Jahresbericht 2009 der Geschäftsführung in gleicher Sitzung verwiesen.

3. SCHWUNG Verwaltungs-GmbH

Jahresüberschuss: € 124.931,91

Der ausgewiesene, nicht durch Eigenkapital gedeckte Fehlbetrag von € 327.107,85 wird durch Eigenkapital ersetzende Gesellschafterdarlehen und durch Reserven im bilanzierten Grundvermögen voll ausgeglichen, so dass die Gesellschaft tatsächlich nicht überschuldet ist.

Der Jahresüberschuss wird mit dem Verlustvortrag verrechnet.

Die Vermögens- und Finanzlage der Gesellschaft ist geordnet.

Es wird auf den Jahresbericht 2009 der Geschäftsführung in gleicher Sitzung verwiesen.